



PROTOKOLL



**über die Jahreshauptversammlung des
Hessisch-Waldeckischen Gebirgs-
und Heimatvereins Niedenstein e.V.
am Freitag, dem 22. März, um 19:00 Uhr,
im Bürgertreff Niedenstein**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste, 59 Teilnehmer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstands
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Bericht der Fachwarte
 - Kulturwartin
 - Wanderwarte
 - Wegewart
 - Turmwart/Gerätewart
 - Jugendwart
 - SommerfestSeniorenachmittag
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes
12. Gäste haben das Wort
13. Schlusswort

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten hat Peter Kimm und Udo Rost eine Power-Point-Präsentation erstellt. Durch entsprechende Fotos werden insbesondere die Berichte der Fachwarte über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr eindrucksvoll unterstützt.

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Peter Kimm eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, den Ersten Stadtrat Axel Eubel, Ortsvorsteher Matthias Latzel sowie Inge und Horst Döring als die Gäste, welche die weiteste Anreise haben. Bürgermeister Frank Grunewald hatte sich entschuldigt.

zu 2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken der verstorbenen Mitglieder.

In dem vergangenen Zeitraum sind verstorben:
Günther Koch, Gerda Kleis, Brunhilde Krönert, Werner Dung, Ingrid Schmoll, Annemarie Leidheiser, Claudia Heiden, Manuel Sauer.

zu 3. Grußworte

Grußworte und Anregungen von Gästen sind zu Punkt – Gäste haben das Wort ausgesprochen worden.

zu 4. Bericht des Vorstands

1. Vorsitzender

Vorsitzender Peter Kimm berichtet über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Saisonjahres 2023. Sommerfest, Zeltlager, Seniorennachmittag sind tragende Veranstaltungen der Saison, doch dazu später mehr. Auch die Arbeitseinsätze lobte der 1. Vorsitzende. Begehungen mit der Revierförsterin Frau Pfaar um die Aufräumarbeiten nach dem Sturm im Wald durchführen zu können. Dank der ansässigen Firmen wie Elektro Barthel, Metallbau Ebbes, Malerbetrieb Eckhardt, Service Manuel Sonnenschein, Straßenbau Löber für die Tatkräftige Unterstützung. Der Kommunale Dienst der Stadt Niedenstein stand ebenfalls immer mit Rat und Tat zur Verfügung. Beschaffung von Trinkwasser und die Entsorgung von Restmüll sowie Recycling von Rohstoffen sind hier mit Dank zu erläutern.

Ein großen Dank an das Vorstandsteam des Vereines, den zahlreichen Bewirtungsteams, welche an Sonntagen und Feiertagen mit viel Herzblut die Besucher des Hessenturmes mit Speiss und Trank versorgt haben. Die guten finanziellen Einnahmen haben gezeigt, dass der Hessenturm an Attraktivität eines Wanderzieles für Familien, Wandergruppen und auch vermehrt durch E- Biker nichts eingebüßt hat, im Gegenteil, die Besucheranzahl steigt stetig.

Der Festgottesdienst an Himmelfahrt mit Pfarrer Herr Böttner und Konfirmanden war ein sehr gut besuchter Gottesdienst in Himmlischer Umgebung.

Das Kinder und Jugendzeltlager im Juni war mit 20 Kindern und 20 Erwachsenen nicht das 5 Zeltlager in Folge, sondern auch das mit den meisten Teilnehmern. Alle Freiflächen waren mit Zelten und Übernachtungsmöglichkeiten belegt. Es mussten Anfragen zu Teilnahmen geprüft werden, um einen Aufbau des Zeltes zu prüfen.

2. Vorsitzender

Udo Rost informiert, dass der Anbau für Werkzeug und Geräte zum Herbst so abgeschlossen werden konnte, das Materialen sicher untergebracht werden konnten.

In der Winterpause organisierte Udo Rost die Beschaffung von neuer Vereinsbekleidung über den Lieferanten STRAUSS. Jacken, T-Shirts und Sweatshirts wurden bestellt und an mehreren Ausgabeterminen im Museum den Anfordernden übergeben.

Die geänderten Mietanpassungen der Anmieter der Antennenflächen auf dem Hessenturm Dach wurden erläutert. Nutzer sind hier die Firmen Vodafone, Network und Goetel. Auch die Anfragen zum Ausbau des 5G Netzes wurden angesprochen.

Farbe in Spiel und an den Hessenturm brachte die Firma Malerbetrieb Eckhardt. Es wurden Außenwände und Wände im Innenbereich des Aufstieges geweißt. Die Betonfüße der tragenden Säulen des Vordaches wurden farblich saniert.

Sitzflächen und die Sortierung der Sitzgelegenheiten wurde durchgeführt. Neue Sitzgarnituren von der Zimmerei Backhaus vom Diemelsee beschafft, Den Transport übernahm die Firma Sonnenschein.

Als Vorschau gab Udo Rost die Sanierung der Toiletten im Herbst bekannt.

Kassierer

Kassierer Stefan Schmoll zeigt anhand einer Grafik die positive Mitgliederentwicklung in der Saison 2023. Aktuell verzeichnet der HWGHV 354 Mitglieder.

In dem für jeden einsehbaren Kassenbericht werden die sehr guten Verkaufserlöse von 26.000€ hervorgehoben, welche die sehr gute Besucherzahl wieder spiegeln.

Stefan Schmoll bedankt sich bei allen Gönnern, Sponsoren und Partnern, die den Verein auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben.

zu 5. und 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Matthias Rausch hat sich für die Versammlung entschuldigt. Kassenprüfer Carsten Sonnenschein berichtet, dass die Kasse für die Geschäftsjahre 2023 von Matthias Rausch und ihm, am 20. Februar, geprüft wurde. Er bescheinigt dem Kassierer eine sehr übersichtliche, vorbildliche und klare Kassenführung.

Anschließend stellt er den Antrag an die Versammlung, den Vorstand für das Saisonjahr 2023 zu entlasten. Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig erteilt.

zu 7. Wahl der Kassenprüfer

Peter Kimm übernahm die Wahlleitung. Mögliche Wahlvorschläge wurden abgefragt. Vorgeschlagen wurden: Zur Wiederwahl Carsten Sonnenschein und Matthias Rausch. Eine Abfrage ermöglichte eine Blockwahl. Die beiden wurden einstimmig wiedergewählt. Die Zustimmung zum Amt von Matthias Rausch lag dem 1. Vorsitzenden vor.

zu 8. Bericht der Fachwarte

Turmwart

Mirko Heinemann erläutert die Aktivitäten des aktuell 15-köpfigen Arbeitsteams. Die neue BIO Kläranlage wurde mit 4000 Liter Wasser in Betrieb genommen. Dank für die Anlieferung dem ZKG und im Namen Stefan Bernd. 24 Fahrten und somit 24000 Liter Wasser wurden so im Nutzungszeitraum auf den Niedensteiner Kopf transportiert. Der zeitliche Aufwand beträgt dazu ca. 50 Stunden.

350 Stunden kamen bei Arbeiten rund um den Turm zusammen. Rasen mähen, Hecke schneiden, Reparaturarbeiten, usw.

Altenburg – und Stadtmuseum

Karl-Heinz Jakob informierte zu Aktivitäten aus dem Jahr 2023. Vorab entschuldigte er Frau Friedrich, da sie sich aktuell in Reha befindet. Wir wünschen ihr eine gute Genesung. Sie wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Nach dem Wasserschaden aus dem Oktober 2022 zogen sich Reparaturen und Wiederherstellung sehr lange hin. Die Wiedereröffnung konnte im Juli 2023 durchgeführt werden. Es kamen einige Besucher mehr als sonst, um sich von der Instandsetzung selber ein Bild machen zu können.

An den anderen Öffnungstagen kamen nur wenige Besucher, wahrscheinlich lag es auch an den sehr sommerlichen Temperaturen.

Am 3. Oktober lies sich der Geschichtsverein Wichdorf den Gewölbekeller der Familie Eggers zeigen und den jüdischen Friedhof.

In einer Veranstaltung im Juni 2023 wurden die Arbeiten zum Projekt des jüdischen Friedhofes der Öffentlichkeit vorgestellt, wo sich viele Besucher einfanden. Inschriften von Grabsteinen, welche von Gesine Schmidt und Frau Thal-Rüttger übersetzt wurden, wurden betrachtet. Um diese der Nachwelt zu erhalten, wurde alles vom Fotoclub Niedenstein durch das Ehepaar Köhler fotografiert. Nun können auch Nachfahren von Übersee sich Informationen leichter beschaffen.

Am 3. Dezember wurde die Öffnung des Museums feierlich gestaltet. Es gab Waffeln und Kaffee, ein antiquarisches Buchangebot und einen Schmuckbasar. Info und Ausblick: Aktuell besteht das Museumsteam aus 4 Frauen und 4 Männern. Als Jüngster unterstützt Nino Erdmann das Team. Wer Interesse hat, ist gern willkommen. Sichten, scannen und archivieren von Berichten, Fotos, Büchern, Zeichnungen ist ein Schwerpunkt des Teams für 2024.

Sommerfest im August 2023

Schrittführer und Pressewart Markus Erdmann berichtet über das Sommerfest. Bei der Darstellung von Fotos wurde die sehr gut besuchte, bei bestem Wetter, durchorganisierte Veranstaltung beschrieben. Alt und Jung am Fuße des Hestenturmes. Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und leckere Bratwurst. Durch einen Fahrdienst war es auch Älteren Mitgliedern möglich den Sommertag am Turm zu genießen. Es wurde bis spät in die Nacht getanzt.

Seniorenachmittag

Peter Kimm beschrieb den Seniorenachmittag. 50 Teilnehmer konnten gezählt werden. Der gern angenommene Fahrdienst macht es möglich und wird gern angenommen. Kaffee, Kuchen sowie Getränke und leckere Kochwurst rundeten das Programm ab. Musikalisch spielte das bekannte Akkordeon Trio mit Moritz + Peter Kimm und Nino Erdmann unterschiedliche einstudierte Musikstücke. Der Applaus war garantiert.

Helferfete / Dankeschön Event

80 Teilnehmer war im November zum Event erschienen. Der 1. Vorsitzende Peter Kimm bedanke sich bei allen Helfern und bat auch im Jahr 2024 um Unterstützung. Es war ein schöner Abend am Turm.

Bericht der Wanderführer

Wanderführer Rainer Plettau begrüße emotional die anwesende Mitglieder und die aktiven Wanderer.

Er berichtete über alle Mittwochswanderungen im Jahr 2023.

Hier einige Ziele: Rundweg Naumburg, Fabelweg Homberg, Melsunger Bergland, Wolfhager Land, Bad Arolsener Bergland, Naturpark Knüll, Kellerwald-Edersee.

In Zahlen ausgedrückt: 25 Teilnehmer im Schnitt/Wanderung, 233km/Teilnehmer, gesamt 5825 km im Jahr 2023.

Rainer Plettau lobte die Geselligkeit und den Zusammenhalt der Wandergruppe und verkündigte seine Beendigung als Wanderführer. Auch dies unter emotionaler Wortführung.

Rainer Nierenköther übernahm nun das Wort und informierte über seine Beendigung als Wanderführer zum Saisonende 2024.

Nun ergriff der 1. Vorsitzende Peter Kimm das Wort und bat beide zu sich zu kommen. Er bedankte sich bei beiden für die jahrelang erbrachte organisatorische Leistung, hob die die Leistung für das Gemeinwohl hervor und übergab Rainer Plettau ein Dankeschön-Präsent.

Beiden Wanderführen wurde unter stehendem Applaus der Mitglieder gedankt. Nun gab Peter Kimm auch die Beendigung der Arbeit von Wegewart Norbert Kaiser bekannt. Leider konnte Norbert wegen gesundheitlicher Einschränkung nicht teilnehmen. Peter hatte Norbert vorab persönlich besucht und ihm für die Arbeit gedankt und auch ein Präsent überreicht. Es wird nun ein Nachrücker/in für die Tätigkeit gesucht.

zu 9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

Schriftliche Anträge wurden beim Vorstand nicht eingereicht.

zu 10. Ehrungen

Geehrt werden:

für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Hans-Georg Roda, Dirk Conzelmann, Sibylle und Karl Werner Naujok, Silke Gaida, Ellen Triebfürst, Angelika und Rainhard Barthel, Jutta und Axel Gabriel, Irmgard Littebrand.

für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Andrea und Reinhard Beller, Inge Beller.

für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Christa und Manfred Schmidt, Hilde Schlüter.

für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft:
Wolfgang Schmoll.

Sonderehrung
für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft:
Günther Hahn.

zu 11 und 12. Verschiedenes und Gäste haben das Wort

Axel Eubel in Funktion des 1. Stadtrates überbrachte Grüße der Städtischen Gremien. Er lobte die gute Zusammenarbeit und beschrieb das Engagement der Aktiven Mitglieder, die vielen baulichen Maßnahmen und Veranstaltungen. Einen Kritikpunkt gab es auch. Da der Aufstieg des Hessenturmes aufgrund von Baumaßnahmen des Anbaues des Öfteren gesperrt war, gab es Anrufe im Rathaus. Dies sollte in Zukunft vermieden werden.

Nun übernahm Matthias Latzel das Wort. Als Ortsvorsteher der Stadt Niedenstein überbrachte er Grüße der Kommunalpolitik. Auch er lobte die vielen Aktivitäten des HWGHV und stellte Projekte von den Ehrenamtlichen vor. Hier ist z.B. das Projekt der Stadtmauer im Südwall zu erwähnen und auch die Durchführung des Weihnachtsmarktes im Jahr 2024.

Als Gast äußerte Manfred Giessler nochmals den nicht möglichen Aufstieg des Hessenturmes wegen der verschlossenen Aufgangstür aufgrund des Projektes Anbau. Nun äußerte sich Peter Kimm zum Thema und bedankte sich für die Kritik und erläuterte nochmal das Warum zur Vorgehensweise. Abstellen von Material und Maschine im Vorraum war notwendig. Durch Anwesenheit der Unterstützer beim Anbau war aber immer der Aufstieg möglich und an den Sonntagen natürlich auch, da der Turmdienst anwesend war. Natürlich hätte man diesen Vorgang mehr über die HP oder anderen Medien kommunizieren können oder müssen.

zu 13. Schlusswort

1. Vorsitzender Peter Kimm bedankt sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und wünscht alles Gute für die Veranstaltungen im Jahr 2024.

Niedenstein, den 22. März.

Peter Kimm
1. Vorsitzender

Markus Erdmann
Schriftführer